



Eine kurze Einführung in die Frühe Neuzeit

Christina Schröder, M.A.

¹ S: Von Säften und Seuchen. Körper- und Krankheitskonzepte in der Frühen Neuzeit

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Lektüretipps

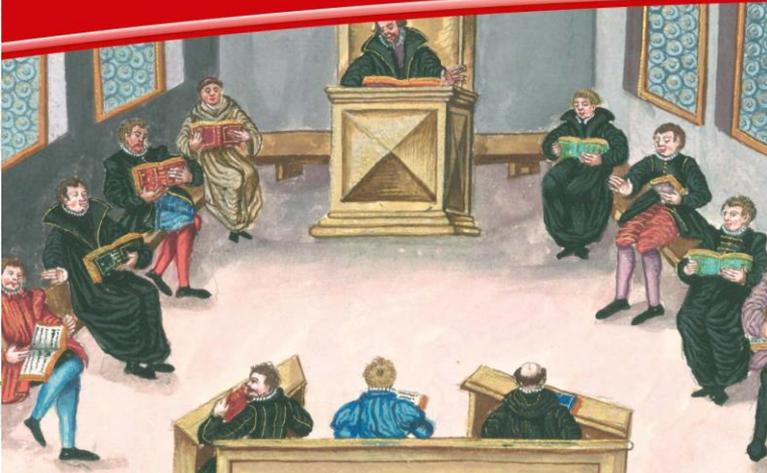
utb.

Birgit Emich

Geschichte der Frühen Neuzeit (1500–1800) studieren

2. Auflage

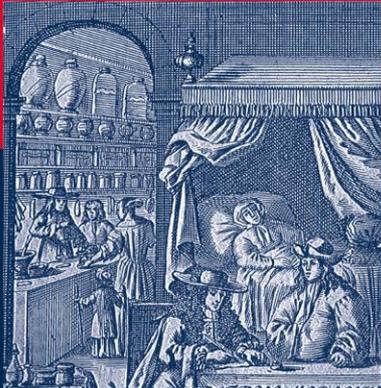
Emich, Birgit: Geschichte der Frühen Neuzeit (1500-1800) studieren, 2. Aufl., München 2019, 22,99€.



Lektüretipps

Wolfgang Uwe Eckart Robert Jütte Medizingeschichte

Eine Einführung



2. Auflage

Böhlau **UTB**

Eckart, Wolfgang Uwe / Jütte, Robert:
Medizingeschichte. Eine Einführung, 2.
Aufl., Köln u.a. 2014, 11,99€.

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Lektüretipps

Kohlhammer
Urban Akademie



Jütte, Robert: Krankheit und Gesundheit in der Frühen Neuzeit, Stuttgart 2013, 29,90€.

Robert Jütte

Krankheit und Gesundheit in der Frühen Neuzeit

Die Frühe Neuzeit als Epoche

- ca. 1500-1800 (von der Entdeckung Amerikas bis zur Frz. Revolution)
- Epochenbezeichnung erst in den 1960er und 1970er Jahren durchgesetzt
- *„Doch die beiden konkurrierenden Modernitätsschwellen um 1500 und um 1800 (...) schließen einander nicht aus. Vielmehr können sie durch die Abgrenzung einer eigenen Epoche zwischen ihnen in ihrem relativen Recht gelassen werden. Die Frühe Neuzeit rückt so in die Position einer „Zwischenzeit“: Die alteuropäische Lebensordnung war in ihrer Andersartigkeit noch voll lebendig, gleichzeitig aber begannen sich die unmittelbar in die Gegenwart führenden modernen Entwicklungen abzuzeichnen.“* (Burkhardt, Frühe Neuzeit, S. 439)

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) I

- existierte von 962 bis 1806
- **Heiliges** → Herrschaft durch Gottes Gnade gewollt
- **Römisches Reich** → Wille, das antike Römische Imperium fortzusetzen
- **deutscher Nation** (seit Ende des 15. Jh.) → Nationalität der Bevölkerungsmehrheit
- ‚Staats‘form: Wahlmonarchie
- Hauptstadt: keine, aber Wien als Sitz des Kaisers
- Fläche: 962: ca. 780.000 km², 1648: ca. 650.000 km²,
1806: ca. 565.000 km²
- Einwohnerzahl: 962: ca. 5 Millionen, 1806: ca. 25 Millionen

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) II

- kein Staat oder Staatenbund im heutigen Sinne
- keine systematische Verfassung, sondern zahlreiche Rechtsordnungen
- keine zentrale Verwaltung
- kein stehendes Heer
- „[...] ein gewachsener, traditionaler, hierarchisch gegliederter, nur lose integrierter Personen-, Rechts- und Leistungsverband sehr unterschiedlicher Glieder mit dem gewählten deutschen König bzw. Kaiser als Oberhaupt“
(Stollberg-Rilinger)
- „[...] eine Ansammlung zahlreicher Territorien und Landesherren unter der Herrschaft des römisch-deutschen Königs bzw. Kaisers“ (Schilling)
- ca. 100 Territorialherren und etwa 50 Reichsstädte (1648)

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) III

- Gesellschaft:

- Ständische Gesellschaft: Existenz sozialer Großgruppen (Distinktion + Exklusivität z.B. durch endogame Heiratspraxis), Zugehörigkeit durch Geburt
- Stände unterscheiden sich durch wirtschaftliche Ausrichtungen, Herrschaftsrechte, Normen der Lebensführung, Rechtsstatus
- Drei-Stände-Lehre:
 - Erster Stand: Geistliche (hohe Geistlichkeit, niederer Klerus)
 - → Lehrstand
 - Zweiter Stand: Adel (Hochadel, Niederadel, Landadel etc.)
 - → Wehrstand
 - Dritter Stand: Bauern, später auch Bürger (Patriziat, Kaufleute, Zunftbürger, Beamte)
 - → Nährstand

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) IV

- **König / Kaiser:**
 - als Reichsoberhaupt höchster Lehnsherr, höchster Richter, höchster Wahrer von Frieden und Recht im Reich
 - Kaiser stammten seit 1438 alle aus dem Hause Habsburg
 - einzige Ausnahme: Karl Albrecht von Bayern (1697-1745), als Karl VII. König von 1742-1745
 - gewählt durch die sieben Kurfürsten (3 geistliche: Erzbischöfe von Köln, Mainz und Trier; 4 weltliche: König von Böhmen, Pfalzgraf bei Rhein, Markgraf von Brandenburg, Herzog von Sachsen)
 - häufig schon Wahl eines Nachfolgers zum König zu Lebzeiten des Kaisers (dynastische Kontinuität)

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) V

- Wichtigste Gerichte:

- Reichshofrat: höchstes kaiserliches Gericht, gleichzeitig eine kaiserliche Regierungs- und Verwaltungsbehörde mit Sitz in Wien bzw. Prag
- Reichskammergericht: kaiserlich-reichsständisches Gericht mit Appellationsfunktion, seit 1527 in Speyer, ab 1690 in Wetzlar
- Kompetenzen nicht klar voneinander abgegrenzt
- dazu kommen zahlreiche unterschiedliche Arten von Gerichten (Kirchengerichte, Niedergerichte, Patrimonialgerichte, Militärgerichte etc.)

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) VI

- Reichstage:
 - wichtigstes Forum gemeinsamer politischer Beschlussfassung (z. B. Bewilligung von Steuern, Beratung über Gesetzgebung)
 - Sitz: Regensburg
 - Teilnehmer: Kaiser und **Reichsstände** des HRR (Sitz und Stimme im Reichstag)
 - mehr als 300 geistliche und weltliche Fürsten, kirchliche Würdenträger, Grafen und Herren sowie Vertreter von Ritterorden und Freien Städten und Reichsstädten

Das Heilige Römische Reich deutscher Nation (HRR) VII

- Reichskreise:
 - zur Durchführung von Maßnahmen gegründet, die für das Reich als Ganzes zu groß und einzelne Reichsstände zu klein waren
 - geographische Kreise, die aus Territorien mehrerer Reichsglieder bestanden und für die regionale Durchführung reichspolitischer Entscheidungen zuständig waren

Wichtige Ereignisse – 16. Jahrhundert

1492: Christoph Kolumbus erreicht Amerika

1498: Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Ostindien

1517: Martin Luther veröffentlicht seine 95 Thesen -> Beginn der Reformation

1524-1526: Deutscher Bauernkrieg

1543: Begründung des heliozentrischen Weltbildes durch Kopernikus

1550-1650: Höhepunkte der Hexenverfolgungen

1555: Augsburger Reichs- und Religionsfrieden

1558: Thronbesteigung Elisabeths I. -> Beginn des Elisabethanischen Zeitalters

1562-1598: Hugenottenkriege in Frankreich

1572: Bartholomäusnacht

1582: Einführung des Gregorianischen Kalenders

Wichtige Ereignisse – 17. Jahrhundert

1618: Beginn des Dreißigjährigen Krieges

1648: Ende des Dreißigjährigen Krieges mit dem Westfälischen Frieden

1649: England wird zur Republik

1665: Große Pest von London

1685: Edikt von Potsdam

1688-1697: Pfälzischer Erbfolgekrieg

1689: Bill of Rights in England -> konstitutionelle Monarchie

Wichtige Ereignisse – 18. Jahrhundert

1701-1714: Spanischer Erbfolgekrieg

1703: Zar Peter I. gründet Sankt Petersburg

1707: Vereinigung Englands und Schottlands zum Königreich Großbritannien

1740-1748: Österreichischer Erbfolgekrieg

1755: Erdbeben von Lissabon

1756-1763: Siebenjähriger Krieg

1776: Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten

1789: George Washington wird erster US-Präsident

1789-1799: Französische Revolution